



TIRE PLASMA

Datenblatt zur Material Sicherheit

Gemäß Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 (REACH) mit dazugehöriger Änderung der Vorschrift (EU) 2015/830
Ausstellungsdatum: 29/05/2023 | Version: 1.5 | DG-MWH-009-01_Rev.D GERMANY

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

- **Produktform:** Mischung - F1
- **Handelsname:** Tire Plasma Tubeless Sealant

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

- Verwendung des Stoffes/Gemischs:
- In schlauchlosen Fahrradreifen oder in Fahrradschläuchen.

1.2.2. Von Verwendungen wird abgeraten

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Firma

The Hive Global, Inc.,
No. 7, Jingke 7th Rd., Nantun Dist.
Taichung City 408018,
Taiwan

Kontakt

e*thirteen Europe GmbH
Klosterstraße 6
83278 Traunstein,
Germany

e*thirteen UK Ltd
2 Lowdham Street
Nottingham NG3 2DP
UK

Perigee Development, Inc
1445 Techn. Ln, Suite A9
Petaluma, CA 94954
United States

1.4. Notruf-Nummer

Hersteller Notruf-Nummer: +886-4-2470 0156

ABSCHNITT 2: Gefahrenerkennung

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:** Nicht klassifiziert
- **Schädliche physikalisch-chemische Auswirkungen, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt:** Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

2.2. Beschriftungselemente

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:** Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Sonstige Gefahren

- **Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung beitragen:** Die Exposition kann bereits bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen verschlimmern.



ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Mischung

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1,2-Propandiol	(CAS-No.) 57-55-6 (EC-No.) 200-338-0	15-40	Nicht klassifiziert
Glimmer	(CAS-No.) 12001-26-2 (EC-No.) 601-648-2	1-10	Nicht klassifiziert
Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte, leichte	(CAS-No.) 64742-47-8 (EC-No.) 265-149-8; 926-141-6 (EC Index-No.) 649-422-00-2	1-10	Flam. Liq. 3, H226 (* STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304
Synthetisches Gummipolymer	(CAS-No.) 9010-98-4 (EC-No.) 773/2004	15-45	Nicht klassifiziert
H2O	(CAS-No.) 7732-18-5 (EC-No.) 231-791-2	15-45	Nicht klassifiziert

*Volltext der H- und EUH-Bezeichnungen: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste Hilfe Maßnahmen

4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen:** Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- **Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:** Wenn Symptome auftreten: Gehen Sie ins Freie und lüften Sie den verdächtigen Bereich. Bei anhaltenden Atembeschwerden einen Arzt aufsuchen.
- **Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung ausziehen. Befeuchten Sie die betroffene Stelle mindestens 5 Minuten lang mit Wasser. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf, wenn eine Reizung auftritt oder anhält.
- **Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:** Mindestens 5 Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach möglich. Spülen Sie weiter. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf, wenn eine Reizung auftritt oder anhält.
- **Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken:** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- **Symptome/Auswirkungen:** Es ist nicht zu erwarten, dass es unter den erwarteten normalen Gebrauchsbedingungen eine erhebliche Gefahr darstellt.
- **Symptome/Wirkungen nach Einatmen:** Längere Exposition kann zu Reizungen führen.
- **Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt:** Längerer Kontakt kann zu Hautreizungen führen.
- **Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt:** Kann leichte Augenreizungen verursachen.
- **Symptome/Wirkungen nach Verschlucken:** Verschlucken kann schädliche Wirkungen haben.
- **Chronische Symptome:** Unter normalen Einsatzbedingungen nicht zu erwarten.

4.3. Hinweis auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder Besorgnis ärztlichen Rat einholen und Hilfe leisten. Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.



ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Nebel, Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenlöschmittel.
- **Ungeeignete Löschmittel:** Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Die Verwendung eines starken Wasserstrahls kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr: Gilt nicht als brennbar, kann aber bei hohen Temperaturen brennen.
- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Reaktivität: Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall: Kohlenstoffoxide (CO, CO₂).

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

- **Vorsichtsmaßnahmen bei Bränden:** Bei der Bekämpfung chemischer Brände ist Vorsicht geboten.
- **Hinweise zur Brandbekämpfung:** Zur Kühlung exponierter Behälter, Wassersprühstrahl oder -nebel verwenden.
- **Schutz bei der Brandbekämpfung:** Betreten Sie den Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

- Allgemeine Maßnahmen: Längeren Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Einatmen: (Dampf, Nebel, Spray) vermeiden.

6.1.1. Für Nicht-Notfallhelfer:

- Schutzausrüstung: Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwenden.
- Notfallmaßnahmen: Evakuieren Sie nicht benötigtes Personal.
- Maßnahmen bei Staubbefreiung: Nicht anwendbar.

6.1.2. Für Notfallhelfer

- **Schutzausrüstung:** Rüsten Sie die Reinigungskräfte mit angemessener Schutzausrüstung aus.
- **Notfallmaßnahmen:** Bei der Ankunft am Einsatzort wird von einem Ersthelfer erwartet, dass er das Vorhandensein gefährlicher Güter erkennt, sich selbst und die Öffentlichkeit schützt, den Bereich sichert und die Hilfe von geschultem Personal anfordert, sobald die Bedingungen dies zulassen. Bereich lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

- **Zur Eindämmung:** Verschüttete Flüssigkeiten mit Dämmen oder Absorptionsmitteln eindämmen, um eine Migration und ein Eindringen in die Kanalisation oder Bäche zu verhindern.
- **Methoden zur Reinigung:** Verschüttetes Material sofort beseitigen und Abfall sicher entsorgen. Verschüttetes Material zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter umfüllen. Nach einer Verschüttung die zuständigen Behörden kontaktieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Expositionskontrollen und persönlichen Schutz und Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung.



ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- **Zusätzliche Gefahren bei der Verarbeitung:** Achten Sie auf Sauberkeit – verschüttete Flüssigkeiten können auf glatten, nassen oder trockenen Oberflächen rutschig sein.
- **Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang:** Waschen Sie Hände und andere exponierte Bereiche mit milder Seife und Wasser, bevor Sie essen, trinken oder rauchen und wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Längeren Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen, Nebeln und Sprays vermeiden.
- **Hygienemaßnahmen:** Gemäß guten industriellen Hygiene- und Sicherheitsverfahren handhaben.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung etwaiger Unverträglichkeiten

- **Technische Maßnahmen:** Geltende Vorschriften einhalten.
- **Lagerbedingungen:** Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. An einem trockenen, kühlen Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien schützen.
- **Unverträgliche Materialien:** Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

- In schlauchlosen Fahrradreifen oder in Fahrradschläuchen.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Kontrollparameter

1,2-Propandiol (57-55-6)

Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti)(mg/m ³)	474 mg/m ³ (Gesamtdampf und Partikel)
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti)(ppm)	10 mg/m ³ (Partikel)
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	150 ppm
Großbritannien	WEL TWA (mg/m ³)	7 mg/m ³
Großbritannien	WEL TWA (ppm)	474 mg/m ³ (Gesamtpartikel und Dampf)
Großbritannien	WEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³ (Partikel)
Großbritannien	WEL STEL (ppm)	150 ppm (Gesamtpartikel und Dampf)
Irland	OEL (8 hours ref)(mg/m ³)	1422 mg/m ³ (berechnete Gesamtmenge an Partikeln und Dämpfen)
Irland	OEL (8 hours ref)(ppm)	30 mg/m ³ (berechnet-Partikel)
Irland	OEL (15 min ref)(mg/m ³)	450 ppm (berechnete Gesamtmenge an Partikeln und Dämpfen)
Irland	OEL (15 min ref)(ppm)	10 mg/m ³ (Partikel)
Litauen	IPRV (mg/m ³)	470 mg/m ³ (Gesamtdampf und Partikel)
Norwegen	Grenseverdier (AN)(mg/m ³)	150 ppm (Gesamtdampf und Partikel)
Norwegen	Grenseverdier (AN)(ppm)	1410 mg/m ³ (berechnete Partikel)
Norwegen	Grenseverdier (Korttidsverdi)(mg/m ³)	30 mg/m ³ (berechnet)
Norwegen	Grenseverdier (Korttidsverdi)(ppm)	450 ppm (berechneter Gesamtdampf und Partikel)
Polen	NDS (mg/m ³)	7 mg/m ³

**Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte, leichte (64742-47-8)**

Schweiz	KZGW (mg/m ³)	700 mg/m ³
Schweiz	MAK (mg/m ³)	350 mg/m ³

Glimmer (12001-26-2)

Österreich	MAK (mg/m ³)	10 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
Belgien	Limit value (mg/m ³)	3 mg/m ³
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	3 mg/m ³ (enthält <2 % freies kristallines Siliziumdioxid in der alveolengängigen Fraktion – alveolengängige Fraktion)
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	6 mg/m ³ (enthält <2 % freies kristallines Siliziumdioxid in der alveolengängigen Fraktion – einatembare Fraktion)
USA ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	0,8 mg/m ³ (alveolengängiger Staub)
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	10 mg/m ³ (Gesamtstaub)
Schweiz	MAK (mg/m ³)	3 mg/m ³ (alveolengängiger Feinstaub)
Großbritannien	WEL TWA (mg/m ³)	3 mg/m ³ (dieser Wert gilt für Partikel, die frei von Asbest sind und weniger als 1 % der alveolengängigen kristallinen Kieselsäure-Fraktion enthalten)
Großbritannien	WEL STEL (mg/m ³)	3 mg/m ³ (alveolengängiger Staub)
Tschechien	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³ (insgesamt einatembare)
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	0,8 mg/m ³ (alveolengängig)
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m ³)	30 mg/m ³ (berechnet-gesamt einatembare)
Norwegen	Grenseverdier (AN) (mg/m ³)	2,4 mg/m ³ (berechnet alveolengängig)
Norwegen	Grenseverdier (Korttidsverdi) (mg/m ³)	2 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (mg/m ³)	3 mg/m ³ (alveolengängiger Anteil)
Portugal	OEL TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³ (gesamter einatembarer Staub)

8.2. Expositions-Begrenzung

- **Geeignete technische Schutzmittel:** In der Nähe einer potenziellen Exposition sollten geeignete Augen-/Körperwaschgeräte verfügbar sein. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen. Stellen Sie sicher, dass alle nationalen/örtlichen Vorschriften eingehalten werden.
- **Persönliche Schutzausrüstung:** Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille.
- **Materialien für Schutzkleidung:** Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen.
- **Augen- und Gesichtsschutz:** Chemikalienschutzbrille.
- **Haut- und Körperschutz:** Geeignete Schutzkleidung tragen.
- **Atemschutz:** Wenn die Expositionsgrenzwerte überschritten werden oder Reizungen auftreten, sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder wenn die Expositionswerte nicht bekannt sind, einen zugelassenen Atemschutz tragen.
- **Sonstige Angaben:** Bei der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.



Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

• Körperlicher Status:	Flüssig
• Aussehen:	
• Farbe:	Weiß. Milchig.
• Geruch:	Keine Daten verfügbar
• Geruchsschwelle:	
• pH-Wert:	9 - 10,5
• Verdunstungsrate:	
• Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
• Gefrierpunkt::	
• Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar
• Flammpunkt:	
• Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
• Zersetzungstemperatur:	
• Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar
• Dampfdruck:	
• Relative Dampfdichte bei 20 °C:	ASTM D3828 >95C
• Relative Dichte:	
• Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
• Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	
• Viskosität:	Keine Daten verfügbar
• Explosive Eigenschaften:	
• Oxidierende Eigenschaften:	Unzutreffend
• Explosionsgrenzen:	

9.2. Sonstige Informationen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und inkompatible Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht.

**SECTION 11: Toxicological information****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:** Nicht eingestuft**1,2-Propandiol (57-55-6)**

- **LD50 oral, Ratte:** 20 g/kg
- **LD50 dermal Kaninchen:** 20800 mg/kg

Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte, leichte (64742-47-8)

- **LD50 oral, Ratte:**> 5000 mg/kg
- **LD50 dermal Kaninchen:**> 2000 mg/kg
- **LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h):**> 5,3 mg/l/4h
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Nicht eingestuft pH-Wert: 9 - 10,5
- **Schwere Augenschädigung/-reizung:** Nicht eingestuft pH-Wert: 9 - 10,5
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Nicht eingestuft
- **Keimzellmutagenität:** Nicht eingestuft
- **Karzinogenität:** Nicht eingestuft
- **Reproduktionstoxizität:** Nicht eingestuft
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition:** Nicht eingestuft
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition:** Nicht eingestuft
- **Aspirationsgefahr:** Nicht eingestuft
- **Symptome/Verletzungen nach Einatmen:** Längere Exposition kann zu Reizungen führen.
- **Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt:** Längerer Kontakt kann zu Hautreizungen führen.
- **Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt:** Kann leichte Augenreizungen verursachen.
- **Symptome/Verletzungen nach Verschlucken:** Verschlucken kann schädliche Wirkungen haben.
- **Chronische Symptome:** Unter normalen Einsatzbedingungen nicht zu erwarten.
- **Mögliche schädliche Auswirkungen und Symptome auf die menschliche Gesundheit:** Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Informationen**12.1. Toxizität**

- **Ökologie - allgemein:** Nicht klassifiziert.

1,2-Propandiol (57-55-6)	
LC50 Fisch 1	51600 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Art: Oncorhynchus mykiss [statisch])
EC50 Daphnie 1	10000 mg/l (Einwirkzeit: 24 h - Art: Daphnia magna)
LC50 Fisch 2	41 - 47 ml/l (Expositionszeit: 96 h - Art: Oncorhynchus mykiss [statisch])
EC50 Daphnie 2	1000 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Art: Daphnia magna [Statisch])

Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte, leichte (64742-47-8)	
LC50 Fisch 1	45 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Art: Pimephales promelas [Durchfluss])
LC50 Fisch 2	2,2 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Art: Lepomis Macrochirus [statisch])

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Dichtmittel für Fahrradreifen	
Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht nachgewiesen.	Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht nachgewiesen.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bicycle Tire Sealant	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgestellt.

1,2-Propandiol (57-55-6)	
BCF Fisch 1	< 1
Log Pow	-0,92

Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte, leichte (64742-47-8)	
BCF Fisch 1	61 - 159

12.4. Mobilität im Boden

- Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.6. Andere nachteilige Auswirkungen

- Sonstige Angaben:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**3.1. Methoden der Abfallbehandlung**

- Empfehlungen zur Produkt/ Verpackungs-Entsorgung:** Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.
- Ökologie - Abfallstoffe:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

SECTION 14: Angaben zum Transport

- Die hier angegebene(n) Versandbeschreibung(en) wurden in Übereinstimmung mit bestimmten Annahmen zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblatts erstellt und können aufgrund einer Reihe von Variablen variieren, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblatts möglicherweise bekannt waren oder nicht.
- Gemäß ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Nicht für den Transport reguliert				
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

- Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

**14.7. Massenguttransport gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und dem IBC-Code**

- Unzutreffend

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen**15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1. EU-Verordnungen**

Gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 gelten folgende Einschränkungen:

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die gemäß der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden Gefahrenklassen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen	Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte, leichte
3(a) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden Gefahrenklassen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typ A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte, leichte
3(b) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden Gefahrenklassen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 schädliche Auswirkungen auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf Entwicklung, 3.8 andere Effekte als narkotische Wirkungen, 3.9 und 3.10	Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte, leichte
40. Stoffe, die als brennbare Gase der Kategorie 1 oder 2, brennbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, brennbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, Stoffe und Gemische, die bei Kontakt mit Wasser brennbare Gase der Kategorie 1, 2 oder 3 entwickeln, pyrophor eingestuft sind Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder pyrophore Feststoffe der Kategorie 1, unabhängig davon, ob sie in Teil 3 des Anhangs VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind oder nicht.	Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte, leichte

- Enthält keinen Stoff auf der REACH-Kandidatenliste
- Enthält keine REACH-Anhang-XIV-Stoffe

1,2-Propanediol (57-55-6)

Gelistet im EWG-Inventar EINECS (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

Erdöldestillate, mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-47-8)

Gelistet im EWG-Inventar EINECS (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

15.1.2. Nationale Vorschriften

- Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

15.2. Sicherheitsbeurteilung der chemischen Stoffe

- Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt



ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

- **Datum der Erstellung oder letzten Überarbeitung:** 29.05.2023
- **Datenquellen:** Informationen und Daten, die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts erhalten und verwendet werden, können aus Datenbankabonnements, offiziellen Websites staatlicher Regulierungsbehörden, produkt-/inhaltsstoffspezifischen Hersteller- oder Lieferanteninformationen und/oder Ressourcen stammen, die stoffspezifische Daten und Einstufungen gemäß GHS oder enthalten ihre anschließende Einführung von GHS.
- **Andere Informationen:** Gemäß Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 (REACH) mit deren Änderung Verordnung (EU) 2015/830

Volltext der H- und EUH-Sätze	
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Flam. Liq. 3	Brennbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Narkose
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.

Hinweise auf Änderungen: Keine weiteren Informationen verfügbar.

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissensstand und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelanforderungen beschreiben. Sie sollten daher nicht als Garantie für eine bestimmte Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.

Obwohl die in diesem Sicherheitsdatenblatt dargelegten Informationen und Empfehlungen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden sind, dass die Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Sicherheitsdatenblatts als korrekt gelten, übernimmt The Hive Global, Inc. keine Gewähr für deren Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Die Bereitstellung von Informationen erfolgt unter der Bedingung, dass die Person, die sie empfängt und nutzt, vor der Nutzung selbst über die Eignung für ihren Zweck entscheidet. In keinem Fall haften The Hive Global, Inc. oder seine Tochtergesellschaften für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung oder dem Vertrauen auf die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen ergeben.

Abkürzungen und Akronyme

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists	MARPOL - International Convention for the Prevention of Pollution
ADN - European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways	NDS - Najwyższe Dopuszczalne Stezenie
ADR - European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road	NDSch - Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Chwilowe
ATE - Acute Toxicity Estimate	NDSP - Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Pulapowe
BCF - Bioconcentration Factor	NOAEL - No-Observed Adverse Effect Level
BEI - Biological Exposure Indices (BEI)	NOEC - No-Observed Effect Concentration
BOD - Biochemical Oxygen Demand	NRD - Nevirsytinas Ribinis Dydis
CAS No. - Chemical Abstracts Service Number	NTP - National Toxicology Program
CLP - Classification, Labeling and Packaging Regulation (EC) No 1272/2008	OEL - Occupational Exposure Limits
COD - Chemical Oxygen Demand	PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic
EC - European Community	PEL - Permissible Exposure Limit
EC50 - Median Effective Concentration	pH - Potential Hydrogen
EEC - European Economic Community	REACH - Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances	RID - Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
EmS-No. (Fire) - IMDG Emergency Schedule Fire	SADT - Self Accelerating Decomposition Temperature
EmS-No. (Spillage) - IMDG Emergency Schedule Spillage	SDS - Safety Data Sheet
EU - European Union	STEL - Short Term Exposure Limit
ErC50 - EC50 in Terms of Reduction Growth Rate	TA-Luft - Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals	TEL TRK - Technical Guidance Concentrations
IARC - International Agency for Research on Cancer	ThOD - Theoretical Oxygen Demand
IATA - International Air Transport Association	TLM - Median Tolerance Limit
IBC Code - International Bulk Chemical Code	TLV - Threshold Limit Value
IMDG - International Maritime Dangerous Goods	TPRD - Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis
IPRV - Ilgalaikio Poveikio Ribinis Dydis	TRGS 510 - Technische Regel für Gefahrstoffe 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
IOELV - Indicative Occupational Exposure Limit Value	TRGS 552 - Technische Regeln für Gefahrstoffe - N-Nitrosamine
LC50 - Median Lethal Concentration	TRGS 900 - Technische Regel für Gefahrstoffe 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
LD50 - Median Lethal Dose	TRGS 903 - Technische Regel für Gefahrstoffe 903 - Biologische Grenzwerte
LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level	TSCA - Toxic Substances Control Act
LOEC - Lowest-Observed-Effect Concentration	TWA - Time Weighted Average
Log Koc - Soil Organic Carbon-water Partitioning Coefficient	VOC - Volatile Organic Compounds
Log Kow - Octanol/water Partition Coefficient	VLA-EC - Valor Límite Ambiental Exposición de Corta Duración
Log Pow - Ratio of the equilibrium concentration (C) of a dissolved substance in a two-phase system consisting of two largely immiscible solvents, in this case, octanol and water	VLA-ED - Valor Límite Ambiental Exposición Diaria
MAK - Maximum Workplace Concentration/Maximum Permissible Concentration	VLE - Valeur Limite D'exposition
	VME - Valeur Limite De Moyenne Exposition
	vPvB - Very Persistent and Very Bioaccumulative
	WEL - Workplace Exposure Limit
	WGK - Wassergefährdungsklasse

EU GHS SDS